

Amerika und Österreich.

Anleihe

Hindernisse für Wiederaufbau-Anleihe sollen beseitigt werden

Washington. — Schatzminister Mellon trug sich mit dem Deutschen Ministerium in Empfehlung, um die finanzielle Lage zu bringen, daß die amerikanische Regierung ihr eritisches Anrecht in Höhe von \$24,055,708 auf die Bestände und die Einfüsse Österreichs der neuen Anleihe untergeordnet.

Das Bundeschancenamt wurde in der Sache folgende Erklärung abgeben:

„Die österreichische Regierung hat die Regierung der Republik um gleiche Wohnnahmen wie die anderen Länder ersucht.

Der Vertrag ist vorläufig für ein Jahr gültig, läuft aber automatisch weiter, falls nicht vor dem 1. April 1929 gefündigt wird.“

Mit Mann und Maus untergegangen

Deutschland, 25. Febr. — Die ganze Bekämpfung des kleinen italienischen Dampfers „Akzentum“ ertrank, als das Boot nach einem Zusammenstoß mit dem russischen Schlüsselboot „Towarisch“ in der Straße von Dover sank. Die Zahl der Verstürtzung ist hier nicht bekannt. Ein anderes Schiff mit gleicher Größe hatte 17 Männer befördert. Zahlreiche Boote eilten nach der Unfallstelle. Der einzige Überlebende fuhr aber bald nach dem einen britischen Dampfer aus den Trümmermassen gezogen hatte. Ein italienischer Rebel, der über See ging, hinderte die Rettungsboote. Die Besatzung des „Towarisch“ suchte nach dem italienischen Schiff zu helfen. Nach längeren Rettungsversuchen legte das Boot seine Fahrt fort. Die „Alcantara“, 1682 Tonnen, war nach Galatas bestimmt. Das etwas größere russische Schiff befand sich zur Zeit nach Buenos Aires.

Andere Länder wie Dänemark, Frankreich, Großbritannien, Holland, Norwegen, Schweden u. die Schweiz, die ähnliche Anrechte in einer Gesamthöhe von \$85,000,000 haben, haben sich bereit erklärt, diese Anrechte der neuen Anleihe unterzuordnen.

Wetter hat, wie verlautet, die Reparationskommission sich bereit erklärt.

Ein umgestürztes Automobil

In dem Schausaunter des Bejaev-Poolgebäudes auf Albert Street ist ein seltsames Schauspiel zu beobachten.

Eine Whippet-Car liegt da auf der Seite und zeigt die vielen Vorsätze dieses Autos von einem sonst jeden von irgend jemand erschafften Standard aus. Märtens und Bänder sind an jedem Zelle dieses Getriebes angebracht, und jedes Teilchen destelliert zu erklären.

In diesem Blatte werden Sie eine detaillierte Beschreibung der Whippet-Car finden, welche in dieser Stadt einen unerwarteten Ausverkauf haben.

Bei Bestellungen erwähne man bitte den „Courier“. Meinung nach eine Erhöhung der

Französische Handelsverträge

Mit Deutschland, Luxemburg, Belgien usw.

Paris. — Die französische Deputiertenkammer hat die von der Regierung abgeschlossenen Handelsverträge mit Deutschland, Italien und der Schweiz ratifiziert und dadurch die Verhandlungen über weitere Zolltarifvorstellungen begonnen, die noch eine Erklärung der Regierung das Dekret vom 30. August veröffentlichten sollen, um alle Zollkäste mit dem deutsch-französischen Handelsvertrag in Einklang zu bringen.

Diese Verhandlungen dürfen sich längere Zeit hinziehen, da verschiedene Deputierte gegen bestimmte Zollerhöhungen eintreten, die ihrer

kleinenhandelspreise im Gefolge haben würden.

Im französischen Außenamt wurde ein neuer Handelsvertrag zwischen Frankreich einerseits und Belgien und Luxemburg andererseits unterzeichnet, der die Abkommen erlegt, die für die letzten 40 Jahre die Handelsbeziehungen dieser drei Länder zu einander regeln.

Die wichtigsten Veränderungen sind belgisch-luxemburgische Konzessionen an Frankreich für Seide, Bettwolle und Automobile, während Frankreich Konzessionen für Weben, Motorräder und metallurgische Produkte macht.

Der Vertrag ist vorläufig für ein Jahr gültig, läuft aber automatisch weiter, falls nicht vor dem 1. April 1929 gefündigt wird.

Mit Mann und Maus untergegangen

Deutschland, 25. Febr. — Die ganze Bekämpfung des kleinen italienischen Dampfers „Akzentum“ ertrank, als das Boot nach einem Zusammenstoß mit dem russischen Schlüsselboot „Towarisch“ in der Straße von Dover sank. Die Zahl der Verstürtzung ist hier nicht bekannt. Ein anderes Schiff mit gleicher Größe hatte 17 Männer befördert. Zahlreiche Boote eilten nach der Unfallstelle. Der einzige Überlebende fuhr aber bald nach dem einen britischen Dampfer aus den Trümmermassen gezogen hatte. Ein italienischer Rebel, der über See ging, hinderte die Rettungsboote. Die Besatzung des „Towarisch“ suchte nach dem italienischen Schiff zu helfen. Nach längeren Rettungsversuchen legte das Boot seine Fahrt fort. Die „Alcantara“, 1682 Tonnen, war nach Galatas bestimmt. Das etwas größere russische Schiff befand sich zur Zeit nach Buenos Aires.

Andere Länder wie Dänemark, Frankreich, Großbritannien, Holland, Norwegen, Schweden u. die Schweiz, die ähnliche Anrechte in einer Gesamthöhe von \$85,000,000 haben, haben sich bereit erklärt, diese Anrechte der neuen Anleihe unterzuordnen.

Wetter hat, wie verlautet, die Reparationskommission sich bereit erklärt.

Günstiges Angebot für Einwanderer

Um den deutschsprechenden Einwanderern, welche häufig über wenig Geldmittel verfügen, besonders entgegenzutun, bieten wir Ihnen das Abonnement des „Courier“, der führenden deutschen Zeitung in Kanada, zu ermäßigtem Preise und zu kostloser Lieferung für weitere drei Monate an. Unser Vorschlag ist:

Senden Sie uns unter Verbindung des unten angefügten Bestellzettels

\$2.00 für das erste Jahr, oder
\$1.00 für das erste halbe Jahr,

morauf wir Ihnen den „Courier“ für diese Zeit und für weitere drei Monate gutschreiben. Wenn Sie zum Beispiel \$2 für das erste Jahr entrichten, so ist damit die Zeitung sofort für 15 Monate bezahlt. Senden Sie mir einen Dollar ein, so ist damit die Zeitung für 9 Monate bezahlt.

Wenn die 15 Monate (für \$2) oder die 9 Monate (für \$1) abgelaufen sind, so tritt für Sie die reguläre Abonnementsrate von \$2.50 für das ganze Jahr oder von \$1.25 für das halbe Jahr in Kraft.

Bedenken Sie, bitte:

Der „Courier“ ist unentbehrlich für Sie, weil er Ihnen alle notwendige Information über Kanada bietet.

Der „Courier“ berichtet über alle wichtigen Ereignisse in der weiten Welt und befindet sich in Ihrer alten Heimat.

Der „Courier“ verteidigt mit Nachdruck die Interessen der Einwanderer und der deutschsprechenden Kanadier und findet auch in Regierungskreisen aufmerksame Beachtung.

Der „Courier“ stellt Ihnen seine Svolten zur Verfügung, wenn Sie interessante Berichte einsehbar oder Ihre Meinung äußern wollen.

Der „Courier“ ist endlich der treueste Hüter der deutschen Kulturschule, die wir uns und unseren Kindern erhalten wollen.

Machen Sie daher von unserem günstigen Angebot sofort Gebrauch und schenken Sie, bitte, auch Ihren eingepackten Freunden davon in Kenntnis! — Jeder sei ein Pionier seiner deutschen Zeitung im fremden Land! — Jeder bemühe sich um die Gewinnung weiterer Leser! — Pröbenommen werden von uns gerne verändert.

(Bitte, hier abschneiden!)

Neuer Abonnent Bestellzettel

An „Der Courier“, 1835 Halifax Street, Regina, Sask.

Der Unterzeichnete bestellt hiermit den „Courier“ und sendet sein erstes Bezugsjahr

\$2.00 für das erste Jahr oder

\$1.00 für das erste halbe Jahr

und erhält um Gutschriftur des „Courier“ für weitere drei Monate.

Name _____

Postamt _____

Provinz _____

Probenummern des „Courier“ können Sie an folgende Adressen senden:

</div